

645801-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Objektplanung-Gebäude und Innenräume

OJ S 208/2024 24/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Stephanskirchen

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung-Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Planungsleistungen im Rahmen der Objektplanung-Gebäude und Innenräume für den Neubau eines Feuerwehrhauses der Gemeinde Stephanskirchen, stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-9

Kennung des Verfahrens: 40886ded-d11c-4913-b2db-4252d13bdd07

Interne Kennung: EU 3-2-che-24-095

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stephanskirchen

Postleitzahl: 83071

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Kreuter Straße 83701 Stephanskirchen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen

uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/268708> Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder

Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/268708> Im Rahmen der elektronischen

Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht

allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/268708> Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Beschreibung: Es gelten rein innerstaatliche Ausschlussgründe. Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen. Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen aus, wenn Gründe gemäß § 42 VgV i.V.m. §§ 123 und 124 GWB, §§ 125, 126 GWB vorliegen. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder gem. § 98c AufenthG mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Die Eigenerklärung Formblatt III.106.2 mit dem Angebot vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objektplanung-Gebäude und Innenräume

Beschreibung: Planungsleistungen im Rahmen der Objektplanung-Gebäude und Innenräume für den Neubau eines Feuerwehrhauses der Gemeinde Stephanskirchen, stufenweise

Beauftragung der Leistungsphasen 1-9

Interne Kennung: EU 3-2-che-24-095

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1 - 9

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stephanskirchen

Postleitzahl: 83071

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung Erste Stufe: Beauftragung der Lph. 1 und Lph. 2 Zweite Stufe: Beauftragung der Lph. 3 und Lph. 4 Dritte Stufe: Beauftragung der Lph. 5-7 Vierte Stufe: Beauftragung der Lph. 8 und Lph. 9 Besondere Leistungen gemäß Vertragsentwurf Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1)

Teilnahmebedingungen 1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: 1.1.1) Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 123 GWB oder § 124 GWB nicht vorliegen, ebenso für Nachunternehmer 1.1.2) Eigenerklärung, dass Sie in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind. 1.1.3) Eigenerklärung, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, sowie sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß nachgekommen ist. 1.1.4) Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei einer Berufsgenossenschaft 1.1.5) Eigenerklärung darüber, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde und ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde. 1.1.6) Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufsregister (Handelsregister, Architektenkammer, Ingenieurkammer) Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im

Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.2.1) Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe. Bei Bietergemeinschaften ist ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsnehmers für jeden eignungsverleihenden Auftragnehmer einzureichen. 1.2.2) Umsatz pro Jahr der letzten drei Geschäftsjahre 1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1.3.1) 3 Referenzen mit Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die Angabe dieser Referenzen müssen aus den letzten 13 Jahren (2011 bis heute-Abgabe Teilnahmeantrag) stammen und jeweils die Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers aufführen. 1.3.2) Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten, technischen Arbeitskräften gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. III.1.3.3) Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt/in". Geforderte Mindeststandards: zu III.1.3.1) Drei Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten 13 Jahre erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitraums sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. 2) Bedingungen für den Auftrag 2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Nachweis "Architekt/in" 2.2) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auswahlkriterien A-E: Drei Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der Jahre 2011 bis heute (Abgabefrist Teilnahmeantrag). Zugelassen sind nur Referenzprojekte über die Objektplanung (Gebäude), die nach 2011 baufertiggestellt wurden. Zu den Referenzprojekten sind alle Angaben gemäß Referenzblatt zu machen. Die Mindestanforderungen sind dem Bewerberbogen [§ 46 VgV];

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Gleichartigkeit der Leistung mit dem vorliegenden Projekt: Als sehr gut wird eine Referenz bewertet, bei welcher ein Feuerwehrhausbau mit den vorgenannten Mindestkriterien unter enger organisatorischer bzw. baubetrieblicher Einbindung der Feuerwehr/ des Auftraggebers, Gesamtbaukosten mind. 3,5 Euro (brutto) stattgefunden haben und im Wege einer Gesamtschau zur hiesigen Aufgabenstellung eine Gleichartigkeit in sehr hohe Maße vorliegt (Holzbau, Fördermaßnahme, Umsetzung DIN 14092-1

Planungsgrundlagen Feuerwehrhäuser, Anwendung Brandschutz im Holzbau) - 60%

***** B) Kostensicherheit: Als sehr gut wird eine Referenz bewertet, bei welchem die Kostenberechnung und die Kostenfeststellung nicht wesentlich voneinander abweichen oder im Falle einer Abweichung durch Eigenerklärung nachvollziehbar begründet werden kann, dass diese nicht selbst verschuldet war. - 10%***** C) Terminalsicherheit: Als sehr gut wird eine Referenz bewertet, bei welchen der zu Beginn der Ausschreibung der

Bauleistungen vorgesehene Fertigstellungstermin nicht überschritten wurde oder im Falle einer Terminüberschreitung durch Eigenerklärung nachvollziehbar begründet werden kann, dass diese nicht selbst verschuldet war. - 10%***** D) Erfahrung mit öffentlich geförderten Bauvorhaben: Als sehr gut wird eine Referenz bewertet, bei welchem umfassende Leistungen für die Mitwirkung von Zuwendungsverfahren, von der Ermittlung und Beantragung von Fördermitteln, dem Verfolgen der Kostenentwicklung im Hinblick auf die Zuwendungsrichtlinien bis zum Verwendungsnachweis erbracht wurden und VOB- und VgV-konformen Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung der Vergabe unter Benutzung einer Vergabepattform der Bauleistungen unter Verwendung der Vorgaben des VHB Bayern erfolgen. - 10% ***** E) Gestaltungsanforderung: Als sehr gut wird eine Referenz bewertet, bei welcher eine hochwertige und ansprechende Architektur zu erkennen ist (Gestaltungsqualität, verbaute Materialien, Entwurf Fassade, Eingliederung in städtebaulichen Kontext). - 10% ***** Mindestanforderungen an alle Referenzen: Honorarzone III***** Mindestanforderungen an mindestens eine der drei Referenzen (d.h. a. bis e. muss jeweils mindestens in einer der drei Referenzen erfüllt sein): a. Feuerwehrhausbau, b. Leistungsphasen 2-8 müssen erbracht sein, c. mit Kosten der KGR 300-400 nach DIN 276 von mind. 3,5 Mio. € (brutto) d. Fördermaßnahme (staatliche Förderung) e. Mischbauweise in Massiv-/ und Holzbauweise mit wesentlichen Anteilen der Holzbauweise, wie Wand-, Dach- und/ oder Deckenaufbauten Die vergleichbaren Referenzen müssen den sicheren Rückschluss zulassen, dass die für eine ordnungsgemäße Auftragsdurchführung erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bewerbers vorhanden ist. Es können innerhalb einer Referenz mehrere oder alle genannten Mindestanforderungen erfüllt werden. Ergänzung 23.10.2024: Mitglieder der Bewerbergemeinschaft können ihre Leistungsfähigkeit bündeln. Deshalb kann die Bewerbergemeinschaft in mehr als 3 (drei) Referenzblättern, maximal jedoch 6 (sechs), ihre Referenzangaben erklären und damit den Nachweis in der Kumulierung erbringen (vgl. Bewerberbogen Ziffer 3, ab Zeil 333). Es dürfen jedoch nur so viele Referenzen vorgelegt werden, dass sich kein Vorteil, also ein Mehr an Eignung, für die Gemeinschaft gegenüber einen Einzelbewerber ergibt. Die Referenzen dürfen sich dabei bei einem Einzelkriterium nicht „überlappen“, so dass unklar ist, mit welcher Einzelreferenz von welchem Bewerber welches Kriterium nachgewiesen werden soll.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers, alternativ eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Makler) über die entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall mit einer Deckungssumme für Personenschäden von MINDESTENS 1.500.000,000 EUR und für Sach- und Vermögensschäden von MINDESTENS 500.000,00 EUR

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestjahresumsatz gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Objektplanung Gebäude) : Mindestanforderung an die letzten drei (3) Geschäftsjahre (2021-2023) gemittelter Jahresumsatz 300.000. EUR (brutto)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die zur Erfüllung der Leistung eingesetzt werden können

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Zwei (2 Vollzeitäquivalent) Architekten/Bauingenieure

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Berufsqualifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: Nachweis der Bauvorlagenberechtigung nach Art. 61 BayBO (z.B. Eintragung in die Liste der Architektenkammer); ArchitektIn

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Tabelle 2 Zuschlagskriterien 1.1 Herangehensweise an die Aufgabenstellung und der Projektanforderung: 25% 2. Erwartete fachliche Leistung hinsichtlich einer vergleichbaren Aufgabenstellung: Kosten 5 %, Termine 10%, Baustelle 17,5 %, Planungsphase 7,5 % 3. Vorgesehenes Personal für die Auftragsdurchführung: für Gesamtprojektleiter 17,5 % und stellvertr. Projektleiter 17,5 %

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 0% Das Honorar ist gemäß Angaben Vertragsentwurf vorgegeben und nicht verhandelbar.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/269894>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/11 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 88 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden nachgefordert, ausgeschlossen davon sind Unterlagen die Bewertungskriterien betreffen, d.h. insbesondere Angaben zu Zuschlagskriterien und Auswahlkriterien. *****Der Umfang für das Gesamtkonzept darf maximal 25 einseitig bedruckte DIN-A4-Seiten, 12 Punkt, Arial, Zeilenabstand 1,5 betragen. Angaben ab Seite 26 bleiben bei der Bewertung und einer ggf. durchzuführenden Präsentation unberücksichtigt. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Bild Darstellungen sind inkludiert. PowerPoint Folien sind zusätzlich als Präsentation in DIN A4 Format zu erstellen und mit dem Angebot abzugeben. Anlagen werden nicht gesichtet und nicht gewertet. Sollte das Ausführungskonzept fehlen, führt dies zwingend zum Ausschluss des Angebots. Eine Nachforderung wird insoweit nicht erfolgen.*** Das Referenzblatt wird nicht nachgefordert. Ein fehlendes Referenzblatt (Vorlage) hat den Ausschluss zur Folge. Bewerbungsbereigene Unterlagen werden nicht gewertet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Elektronische Rechnungsstellung nur nach Rücksprache mit dem Auftraggeber. Vergabeverfahren im Auftrag des Bedarfsträgers; Erreicht ein Bieter nicht mindestens 50 % der möglichen Qualitätspunkte, legt die Zentrale Beschaffungsstelle zusammen mit dem Bedarfsträger fest, dass im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem Bieter überhaupt keine Erfüllung der gestellten Ausgabe zu erwarten ist.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach

Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Beschaffungsdienstleister: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

Registrierungsnummer: 173793

Abteilung: Verfahrensstelle Zentrale Beschaffungsstelle

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: DE216

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ZV KD Oberland-Zentrale Beschaffungsstelle

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internetadresse: <https://zv-oberland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +49892176-2411

Fax: +49892176-2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: ZV KD Oberland Zentrale Beschaffungsstelle

Registrierungsnummer: t:080414417700

Abteilung: Verfahrensstelle gem. § 120 Absatz 4 GWB

Postanschrift: Prof.-Max-Lange-Platz 9

Stadt: Bad Tölz

Postleitzahl: 83646

Land, Gliederung (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +4980414417999

Internetadresse: <https://www.zv-oberland.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0082

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Stephanskirchen

Registrierungsnummer: t:0803172230

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Stephanskirchen

Postleitzahl: 83071

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

E-Mail: vergabe@zv-oberland.de

Telefon: +4980414417700

Fax: +498041441999

Internetadresse: <https://www.stephanskirchen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://zv-oberland.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0083

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

55e03d3e-0d21-40a4-abef-a6cd8c6a83df-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Klarstellende Information für Bewerbergemeinschaften zu "Referenzen" BT-750

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: db71a9e7-c0ef-48d8-974c-1fe2f2780dd2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/10/2024 15:02:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 645801-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 208/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/10/2024